

Danklied

aus Podersdorf

Wir dan-ken dir al-le zu-gleich durch Je-sum un-sern Her-ren; den Ro-sen-kranz, den wir ge-  
bet't, ihm ver-eh-ren für all un-ser Be-geh-ren.

andere Notierungsmöglichkeit:  
Takt 2-4  
....gleich durch Je-sum un-sern Her-ren; den...

2. Auch seiner liebsten Mutter rein wolln wir uns befehlen,  
daß sie uns soll behilflich sein, uns bestellen, was nützet unserer Seele
3. Ehr sei dem Vater und dem Sohn, dem heiligen Geist zugleichen,  
daß er mit Gnade bei uns bleibt, von uns nicht weiche bis in das  
Himmelreiche.
4. Ehr sei dem Vater und dem Sohn, dem heiligen Geist gegeben.  
Er ist ein Gott in drei Person'n, doch in dreien ist nur ein  
göttliches Leben.
5. Gelobet sei Herr Jesu Christ, der uns das Heil erworben,  
da er für uns Mensch worden ist, und aus Liebe für uns am Kreuz  
gestorben.
6. Gelobet sei das Sakrament, das da wird aufbehalten,  
ist eingesetzt vor seinem End: Jesus Christus in Brot und Weins  
Gestalten.
7. Maria seie auch begrüßt, deine Augen zu uns wende,  
und weil deine Seel voll Gnaden ist uns am Ende deine Hilf vom Himmel  
sende.
8. O Gott, dein Engel uns bewahr im Leben und im Sterben,  
daß wir nach überwundener Gefahr durch deine Güte das ewige Heil  
erwerben.
9. Den Herren bittet auch für uns, o heilige Patronen,  
daß er bei euch auch lasse uns in dem Himmel in Freud und Frieden  
wohnen.
10. O Jesu Christ, erbarme dich der armen Seelen,  
als welche wir demütiglich, liebster Jesu, in deine Gnad befehlen.

Dieses Lied wird bei Wallfahrten nach dem Rosenkranz-Beten gesungen.

Vorsänger: Maria Lentsch und Elisabeth Gangl

Podersdorf, am 4.1.1960

Aufzeichner: Harald Dreo

genaue rhythmische Aufzeichnung:

Wir dan-ken dir al-le zu-gleich durch Je-sum un-sern Her-ren; den Ro-sen-kranz, d. wir ge-bet't, ihm ver-eh-ren für  
all un-ser Be-geh-ren.